

Vorstandes der FDJ. 1948 CDU, 1949 Kreisaußensekretär, 1950 Kreissekretär, 1950—1952 Landessekretär des Landesvorstandes Brandenburg. 1950 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1952 Vorsitzender des Bezirksvorstandes Potsdam und Mitglied des Hauptvorstandes der CDU. 1952—1954 Mitglied der Volkskammer. Seit 1954 Mitglied des Bezirkstages Potsdam und Mitglied der Länderkammer. Seit 1956 Vorsitzender des Bezirksverbandes Potsdam und Mitglied des Zentralvorstandes der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

1955 Silberne Plakette des Deutschen Friedensrates, 1955 und 1957 Ehrenzeichen für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, 1958 Ehrennadel der CDU und Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

KIRCHNER, Franz. Berlin. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses für die örtlichen Volksvertretungen. CDU-Fraktion.

Geboren am 20. 4. 1919 in Mährisch-Trübau (CSR) als Sohn eines Angestellten. Volksschule und Oberschule in Mährisch-Trübau. 1939 Studium der Wirtschaftswissenschaft (I Semester) an der Universität Prag. Kriegsdienst. 1945 CDU. 1945—1950 Angestellter in der Kreisverwaltung Schönberg (Mecklenburg). 1948 Studium an der Finanzschule Königs Wusterhausen und 1950—1951 an der Deutschen Verwaltungsakademie „Walter Ulbricht“, Forst Zinna. 1951—1952 Referent bei der Landesfinanzdirektion Schwerin. 1952—1957 Stellvertreter des Vorsitzenden des Rates des Kreises und Mitglied des Kreistages Bad Salzung. 1952—1957 Vorsitzender des Kreisverbandes Bad Salzung, seit 1953 Mitglied des Bezirksvorstandes Suhl der CDU. Seit 1953 Mitglied des Bezirksfriedensrates Suhl. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer (1954—1958 Stellvertreter des Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses für Wirtschafts- und Finanzfragen, seit 1957 Stellvertreter des Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses für die örtlichen Volksvertretungen) und des Hauptvorstandes der CDU.

1954 Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, 1956 Goldene Ehrennadel des Deutschen Friedensrates.

KIRCHNER, Rudolf. Berlin. Sekretär des Bundesvorstandes des FDGB.

FDGB-Fraktion, Vorsitzender. Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und Sozialpolitik.

Geboren am 20. 6. 1919 in Hirschberg (Schlesien) als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Hirschberg. 1938—1939 Schriftsetzer-